Gott ist nicht stur!

Jeremia 18,1-12

Schriftlesung: Jeremia 18,1-12

Einleitende Gedanken

Nenne einige Synonyme für „stur“:

………………………………………………………………………………………………………………

Warum wollte Jeremia nicht Prophet werden?

………………………………………………………………………………………………………………

„Warum musste ich den Mutterschoss verlassen, um nichts als Elend und Kummer zu erleben und in Schande zu enden!“ Jer.20,18.

Bibelstellen zum Nachschlagen: Jer.1,1-20; 20,7-18; 1.Kor.9,16-17; 1.Tim.6,15-16

# Gott startet noch einmal

Welche Mittel verwendet Gott, um seine Gedanken und Absichten deutlich zu machen?

………………………………………………………………………………………………………………

Warum musste Jeremia einem Töpfer bei der Arbeit zusehen? Hätte es nicht genügt, wenn Gott ihm das einfach so gesagt hätte?

………………………………………………………………………………………………………………

„Kann ich es mit euch Leuten von Israel nicht genauso machen? Wie der Ton in der Hand des Töpfers, so seid ihr in meiner Hand.“ Jer.18,6.

Wer wird durch den Töpfer symbolisiert? ..…………………………………………………………….

Wer wird durch den Ton symbolisiert? ..………………………………………………………………..

Liegt der Fehler beim Töpfer, wenn das Gefäss unbrauchbar wird?

………………………………………………………………………………………………………………

Was ist der grosse Unterschied zwischen dem Ton des Töpfers, den Jeremia beobachtet und dem Ton, von dem Gott spricht?

………………………………………………………………………………………………………………

„Mein Volk aber hat mich vergessen; es opfert Göttern, die keine sind. Von ihnen verführt, begann es, auf seinem Weg zu stolpern, ja, seinen Weg zu verlassen und in die Irre zu gehen.“ Jer.18,15.

Wirft Gott den Ton weg und nimmt für das neue Gefäss neuen Ton? ……………………………..

Welche Bedeutung hat das für Dein Leben und Deine Beziehung zu Gott?

………………………………………………………………………………………………………………

„Meint ihr, ich hätte Freude daran, wenn ein Mensch wegen seiner Vergehen sterben muss?“, sagt Gott, der Herr. „Nein, ich freue mich, wenn er von seinem falschen Weg umkehrt und am Leben bleibt!“ Hes.18,23.

Wie kannst Du heute zu Gott kommen?

………………………………………………………………………………………………………………

„Wenn jemand zu Christus gehört, ist er eine neue Schöpfung. Das Alte ist vergangen; etwas ganz Neues hat begonnen!“ 2.Kor.5,17.

Bibelstellen zum Nachschlagen: Jer.14,17; Hes.18,23; Joh.3,16-19; 1.Kor.6,11; 2.Kor.5,17; 1.Joh.1,9

# Gott ändert seinen Plan

Warum sollen wir die Entscheidungen Gottes nie anzweifeln?

………………………………………………………………………………………………………………

„Weh dem Menschen, der seinen Schöpfer zur Rechenschaft zieht! Aus Erde ist er gemacht; vor dem, der ihn geformt hat, ist er nicht mehr als eine Tonscherbe! Sagt vielleicht der Ton zum Töpfer: ‚Was machst du da?‘ Hält er ihm vor: ‚Was du formst, ist misslungen!‘?“ Jes.45,9.

Was bewegt Gott dazu, seine Pläne und Entscheidungen zu ändern?

………………………………………………………………………………………………………………

Nenne einige Begebenheiten in der Bibel, die zeigen, wie Gott seinen Plan änderte:

………………………………………………………………………………………………………………

Was ist das tiefste Motiv Gottes, wenn er von einer Strafe absieht?

………………………………………………………………………………………………………………

„Ach Herr, genau das habe ich vermutet, als ich noch zu Hause war! Darum wollte ich ja auch nach Spanien fliehen. Ich wusste es doch: Du bist voll Liebe und Erbarmen, du hast Geduld, deine Güte kennt keine Grenzen. Das Unheil, das du androhst, tut dir hinterher Leid.“ Jona 4,2

Gibt es in Deinem Leben eine Sache, die Du mit Gott klären solltest?

………………………………………………………………………………………………………………

Wie sicher bist Du, dass es Gott wirklich gut mit Dir meint und er Dir helfen will?

(unsicher) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 (ganz sicher)

Was meinst Du zur Antwort, die Gott von seinem Volk bekommt?

„Daraus wird nichts! Wir werden unsere eigenen Pläne ausführen und so böse und starrsinnig sein, wie es uns gefällt!“ Jer.18,12.

………………………………………………………………………………………………………………

Bibelstellen zum Nachschlagen: Jes.1,15-17; 29,16; 45,9; Jon.3,9-10; 4,2; Gal.6,7; 1.Tim.2,3-6; Joh.5,24

Schlussgedanke

„Wir wollen also voll Zuversicht vor den Thron unseres gnädigen Gottes treten, damit er uns sein Erbarmen schenkt und uns seine Gnade erfahren lässt und wir zur rechten Zeit die Hilfe bekommen, die wir brauchen.“ Hebr.4,16.

Bibelstellen zum Nachschlagen: Mt.11,28-30; Hebr.4,16; 1.Petr.5,6-7; Jak.4,6-10, 5,11



Info Box

Di., 1. Juni 10, 14.30 Uhr, 60+: Wie gross bist Du! mit Charles Bürgi.

Sa, 5. Juni 10, 14.00 Uhr, Hochzeit von Andrina Stähli und Johannes Kasparian, evang. Kirche, Dorfstr., 8596 Scherzingen.

So., 11. Juli 10, Taufe! Gottesdienst auf dem Bauerhof und Taufe im Greifensee. Wer noch nicht getauft ist, melde sich bitte bei unseren Pfarrern.

Gemeindewochenende vom 17. – 19. Sept. 09 – Termin reservieren

Vielen Dank für die finanzielle Unterstützung – Gott wird Deine Grosszügigkeit segnen.

Sie sind jeden Sonntag zu unseren
**Gottesdiensten willkommen!**

[www.feg-zuerich.ch](http://www.feg-zuerich.ch)

feg-zuerich@gmx.ch